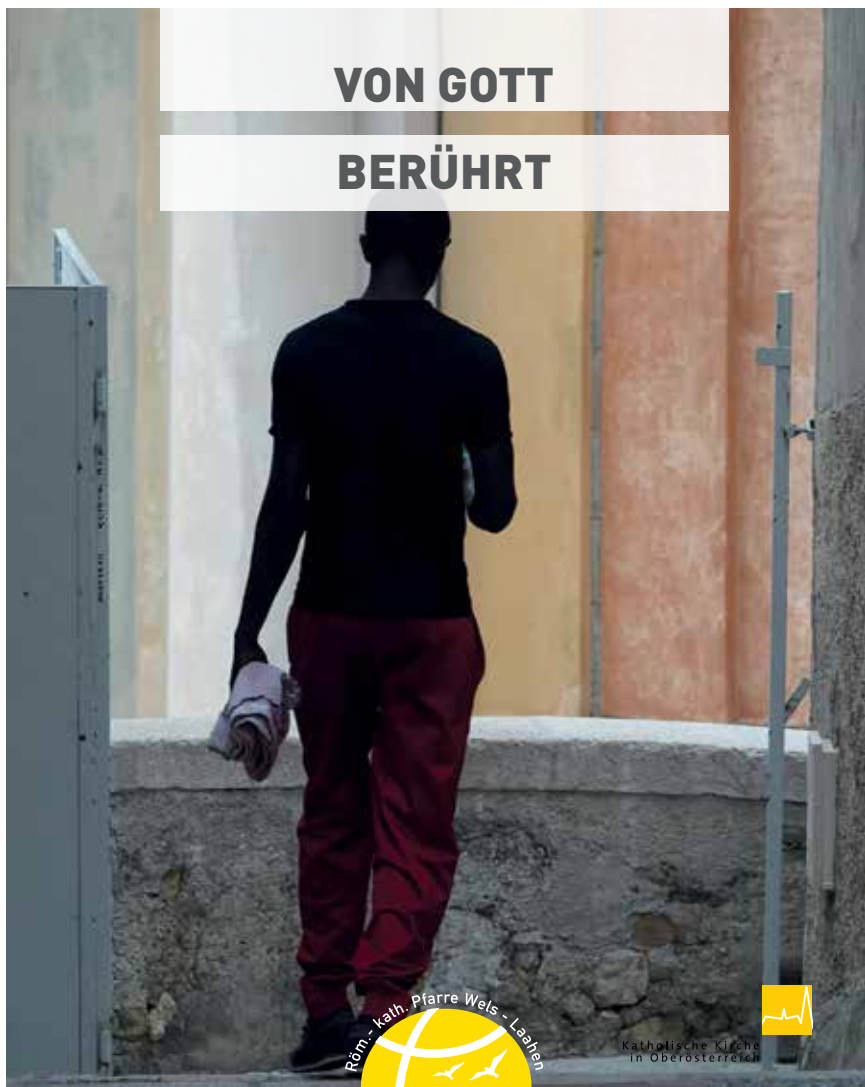


HORIZONTE

Nr 24/2 | März 2020

VON GOTT

BERÜHRT



Katholische Kirche
in Oberösterreich





Liebe
Leserinnen
und Leser
unseres
Pfarrblattes!

HAT FASTEN NOCH EINEN SINN IN DER HEUTIGEN ZEIT?

Fleisch, Zigaretten, Wein, Schokolade, TV, Sex... Werden wir in der Fastenzeit auf etwas verzichten? Und wenn ja, wie werden wir uns fühlen? Werden wir ein Schuldgefühl entwickeln, wenn wir unseren "Verpflichtungen" nicht nachkommen? In der Vergangenheit gab es, um die Sprache der Mönche zu verwenden, "kleine Kasteiungen", oder auf Italienisch *il fioretto*. Dieses Wort kommt vom Wort *fiore*, Blume. Man erbrachte ein *fiore*, ein Opfer und betete und bat Gott, die Heiligen, um etwas, üblicherweise um Gnade.

Heute leben wir in einer neuen Zeit, wo diese "Verzichte" wahrscheinlich eine andere Dimension, für diejenige, die sie noch machen, haben. Ich erinnere mich noch gut als ich vor vielen Jahren ein *fioretto* gemacht habe. Als leidenschaftlicher Radfahrer habe ich 40 Tage nicht mit dem Fahrrad trainiert. Ich wollte es ausprobieren, ob ich ohne Fahrrad durchhalte. Ein Onkel von mir sagte immer: "What I want, I get". Ich habe diese Herausforderung an mich selbst angenommen und habe es tatsächlich geschafft. Diese Erfahrung, in der Fastenzeit, hat mich sehr gestärkt und sie hat mir geholfen, mich selbst besser zu ver-

stehen. In diesen Tagen, habe ich die gewonnene Zeit dafür verwendet einsame Leute und benachteiligte Personen zu besuchen. Was für eine Freude habe ich erlebt!

Unabhängig davon, ob eine Person gläubig ist oder nicht, denke ich, dass der "Verzicht" ein neuer Erziehungsweg sein kann, der das Herz befreit, damit es sich nur auf das "Wesentliche", auf die wichtigsten Sachen, die im Leben zählen, konzentrieren kann. Der Sinn ist nicht der Verzicht selbst, sondern sich selbst herauszufordern, um sich selbst zu stärken und gleichzeitig anderen Menschen etwas Gutes zu tun. Wenn ich beispielsweise auf eine Torte oder auf einen Film im Kino verzichte und mit diesem Geld zwei Flaschen Wein für mich kaufe, habe ich nichts Großes bewirkt. Wenn ich dieses Geld aber etwa für einen karitativen Zweck spende, habe ich etwas bewegt. Und auch jene, die denken, dass der Verzicht einer mittelalterlichen Theologie angehört, und dass gerade auch die Fastenzeit eine ideale Zeit des Lebens und nicht der Kasteiung ist, um sein/ihr eigenes Leben besser mit neuen Formen der Liebe, Großzügigkeit zu gestalten, brauchen keinen Grund zur Sorge haben - Gott liebt uns so wie wir sind und nicht "unter der Bedingung, dass...".

Giuseppe Giangreco,
Pastoraler Mitarbeiter

IMPRESSUM "HORIZONTE" - Informationen der
Pfarre Wels - St. Franziskus;
Inhaberin, Herausgeberin: Pfarre Wels - St. Franziskus, St. Franziskus Str. 1, 4600 Wels;
Bürozeiten: Mo, Mi, Fr: 8.00 - 11.00 Uhr; Di, Do: 17.00 - 19.00 Uhr.
Tel: 07242/64866, Fax DW -11;
E-Mail: pfarre.stfranziskus.wels@dioezese-linz.at,
www.stfranziskus.at,
Graphik/Layout: Ines Humer, Satz: DI (FH) Peter Rösel, Druck: direkta

HEILSAM BERÜHREN



Sonntag, 22.3., 26.4., 24.5., 20.00 – 21.00 Uhr.

Seit 3500 Jahren findet sich in verschiedenen Religionen die Praxis des **Handauflegens** und des Gebets um Heilwerden. Auch Jesus legt den Kranken die Hände auf - und er sendet seine JüngerInnen aus mit dem Auftrag „Heilt die Kranken, ... und sagt ihnen: Das Reich Gottes ist euch nahe!“ (Lk 10,9)

Ein Team von ChristInnen bietet nun einmal

pro Monat im Andachtsraum von St. Franziskus spirituelles **Handauflegen** an. Jeweils eine Person legt in einer ganz einfachen Geste menschlicher Zuwendung einer anderen Person für 20 - 30 Minuten in Stille die Hände auf. Berührt werden in sitzender Haltung beispielsweise Rücken, Schultern, Arme oder Füße.

Das kostenlose Angebot nach der "Open Hands"-Schule richtet sich an Menschen aller Glaubensbekenntnisse und auch an Personen, die sich nicht als gläubig beschreiben. Sie können kommen, wenn Sie krank sind oder auch gesund Stärkung wünschen.

Irmgard Lehner, Pfarrleiterin

ZEIT ZUM ZUHÖREN - ZEIT ZUM REDEN



Am **Gründonnerstag**, das ist der **9. April**, bieten wir einen besonderen Zeitraum für Sie an:

Eine **"Zeit zum Zuhören"** - eine **"Zeit zum Reden"** für Sie. Wenn Sie **zwischen 18.00 Uhr und 19.30 Uhr** kommen, können Sie einen Gesprächspartner (Priester Anton Achleitner oder Seelsorger Giuseppe Giangreco) oder eine Gesprächspartnerin (Pfarrleiterin Irmgard Lehner, Seelsorgerin Angelika Gumpenberger-E. oder

Psychologin Melanie Seyrkammer) wählen, um ein Beichtgespräch, eine psychologische Beratung oder ein seelsorgliches Gespräch zu führen.

Ein offenes Ohr, ein vertrauliches Gespräch, gemeinsames Schweigen über einen großen Kummer, ein gemeinsames Gebet oder der Blick einer anderen Person auf Ihr Problem können die Last, die Sie mit sich herum-schleppt, kleiner machen und vielleicht neue Perspektiven eröffnen. Auch wenn Sie keine religiösen Anliegen mit einem solchen Gespräch verbinden, sind Sie herzlich willkommen bei uns.

Ob Ihr Anliegen klein oder groß ist - wir nehmen uns gern Zeit für Sie!

Angelika Gumpenberger-Eckerstorfer, Seelsorgerin

BASTELAKTION



Alle bastelbegeisterten und kreativen Jungschar-Kinder trafen sich am 2.2. zur diesjährigen Bastelaktion. An diesem Nachmittag wurde viel verziert, gemalt und geklebt und die Kinder haben wunderschöne Kunstwerke erschaffen. Selbst gebastelte Stressbälle, Pinnwände und Windspiele durften die Kinder basteln und dann natürlich mit nach Hause nehmen.

Franca Gumpenberger, Jungscharleiterin

JUNGSCHARFASCHING



Am 23.2. fand bei uns die Faschingsaktion mit dem Thema Hollywood statt, und viele verkleidete Kinder nahmen daran teil. Nach ein paar Spielen wurden die Kinder in Gruppen eingeteilt und drehen dann kurze Filme, die sich die Kinder selbst ausdachten. Nach einiger Zeit hatte jede Gruppe eine Idee, und die fertigen Filme sind großartig geworden. Das jährliche Krapfen-Essen durfte natürlich nicht fehlen und somit wurde die heurige Faschingsaktion beendet. Es war ein toller Tag und wir freuen uns jetzt schon auf den nächsten Fasching.

Franca Gumpenberger, Jungscharleiterin

OSTERAKTION

Unser nächstes Zusammentreffen ist die Osteraktion am 14.4. von 15.30 - 18.00 Uhr. Es ist auch für diesen Nachmittag wieder ein lustiges Programm geplant, und wir freuen uns auf alle Kinder von 6 - 14 Jahren, die gerne dabei sein möchten. Genauere Infos werden den Kindern noch mitgeteilt bzw. sind auf unserer Homepage zu finden.

Franca Gumpenberger, Jungscharleiterin

"EINE PFARRE OHNE MINIS IST WIE EINE PIZZA OHNE BELAG!"...



...sagte einst Kardinal Schönborn.

Die MinistrantInnen in St. Franziskus sind eine bunte Gruppe von Kindern zwischen 5 und 14 Jahren. Ihnen kommt eine besonders ehrenvolle Aufgabe zu, denn sie dienen am Tisch des Herrn. Auch tragen sie gerne dazu bei, Gottesdienste würdig und festlich zu gestalten: Sie halten das Gebetsbuch, bringen die Gaben, und vieles mehr. Nach dem 14. Geburtstag können Minis bei uns MinileiterInnen werden, um ihr Wissen und die Freude am Ministrieren an die Jüngeren weiter zu geben!

Sara Holzapfel, MinistrantInnenleiterin



"Du, könntest du zu meiner krebskranken Mutter ins Krankenhaus schauen? Es geht ihr schlecht, sie hat nicht mehr lange zu leben - und vielleicht mag sie mit dir reden? Sie kennt dich ein wenig, aber du bist nicht so nahe. Uns als Familie will sie nicht belasten." - und am Ende des Telefonats sag ich den Besuch für den nächsten Tag zu.

Etwas mulmig mach ich mich auf den Weg. In welcher Verfassung werde ich die Frau antreffen? Wird sie sich für ein Gespräch mit mir öffnen wollen?

Ich betrete das Zimmer. Sie ist überrascht über meinen Besuch. Ich sehe eine sehr gefasste schwer kranke Frau. Als ich erkläre, dass ihre Tochter mich gebeten hat, nach ihr zu sehen, lächelt sie und zeigt mir ein kleines Holzkreuz, das sie ins Krankenhaus mitgenommen hat: "Weißt du, das nehme ich oft in die Hand. Wenn ich meine Krankheit ganz grausam empfinde und der Schmerz und die Angst nach mir greifen, dann

greife ich nach dem kleinen Holzkreuz und ich spüre Jesus ganz nahe. Er kennt wie ich aus eigener Erfahrung Schmerz und Angst. Mit ihm bin ich verbunden. Und das gibt mir Kraft und hilft mir." Und dann summt sie das Lied von Bonhoeffer: Von guten Mächten wunderbar geborgen, erwarten wir getrost, was kommen mag. Gott ist mit uns am Abend und am Morgen, und ganz gewiss an jedem neuen Tag.

Berührt, mit Tränen in den Augen, sitze ich neben ihrem Bett - und bin beschenkt durch ihr Vertrauen und ihre Spiritualität. Bin von ihrem Wesen berührt. Von Gott berührt.

In St. Franziskus streife ich oft mit der Hand über das große Holzkreuz in der Mitte des Kirchenraums und denke an diese Frau, die mittlerweile schon fast zwanzig Jahre tot ist. Sie hat mir etwas mitgegeben, das mir nahe gegangen ist: Jesus berührt durch sein Leben auch unser Leben. Nichts Menschliches ist Jesus in seinem Leben fremd gewesen. Alles Menschliche hat er berührt und geteilt. Und alles ist in ihm erlöst und befreit, in Frieden und mit Gott verbunden.

Im Leidvollen, im Einsamen und genauso in aller Lebensfreude, in Beziehungen und im Erfahren der Schöpfung berührt Jesus Christus durch sein Leben mein Leben. Manchmal kann ich das in meinem Inneren spüren, manchmal erscheint es mir auch fern. Wenn ich mich mit Texten aus dem Evangelium auseinandersetze, leuchtet es manchmal auf. Und wenn ich das Leben intensiv spüre. Manchmal stehe ich in der St. Franziskus-Kirche und halte das Kreuz aus dem Ast eines Olivenbaums aus Assisi einige Augenblicke fest in der Hand. Berührt.

Irmgard Lehner, Pfarrleiterin

FIRMUNG



Wenn man 17 Jahre alt ist, kristallisieren sich das eigene Persönlichkeitsprofil, der eigene Lebensweg und dessen Ausrichtung immer deutlicher heraus. Mit der Anmeldung zur Firmung rückt auch "Religion" in den Fokus.

Wie geht christlich leben heute, für mich als jungen Menschen, was ist mein eigener Weg?

Diesen Fragen nähern sich die 10 Firmkandidaten und die Kandidatin des heurigen Jahres an, wenn sie etwa im "Sozialen Wohnservice" ein Mittagessen für arme Menschen kochen, im Zivilcourage-Training mutige Handlungsalternativen erproben,

ein spirituelles Angebot erfahren bzw. ausprobieren oder im "Speed-Dating" mit aktiven Menschen aus der Pfarre ins Gespräch kommen. Am Wochenende nach Ostern werden wir noch gemeinsam von Kremsmünster nach Wels pilgern, auch die PatInnen werden uns einen halben Tag begleiten. Die **Firmung** feiern wir **am Freitag, den 15. Mai, um 18.00 Uhr** mit Dr. Adolf Trawöger. Zur Feier, die der Chor "FranzSingers" musikalisch begleitet, laden wir alle herzlich ein!

Angelika Gumpenberger-Eckerstorfer, Seelsorgerin

LANGE NACHT DER KIRCHEN



Am 5. Juni, ab 19.00 Uhr wird die Marienkirche in Wels ihre Türen für junge Menschen öffnen. Das Thema dieses Jahres ist die Schöpfungsverantwortung und die Nachhaltigkeit: your future - my future - our future NOW. Es wird ein buntes Fest mit spirituellen, kulturellen und musikalischen Impulsen für SchülerInnen und Lehrlinge, FH-Studierende und ArbeitnehmerInnen, gläubige und nicht-religiöse Menschen.

Um 19.00 Uhr werden verschiedene "Innen-Ansicht Stationen" organisiert, ein Projekt zur Nachhaltigkeit und eine Verkostung. Außerdem wird es

die Möglichkeit geben, mit einigen SeelsorgerInnen zu sprechen, gemäß dem Motto "Erzähl mir was - ich hör dir zu". Um "zwanzig Uhr zwanzig" wird die offizielle Eröffnung durch einen "Tanzact" sein. Ein Poetry-Slam, die Rap-Band kgw3 und eine Sternenhimmelprojektion mit Livemusik von Inner führen durch diese **"Lange Nacht der Kirchen"**.

Besonders junge Menschen zwischen 17 und 27 Jahren sind herzlich eingeladen, um zu erleben wie aktiv, lebendig, fröhlich und voller Begeisterung die Kirche ist.

Giuseppe Giangreco, Pastoraler Mitarbeiter

MENSCHEN UNSERER PFARRE: WAS BERÜHRT DICH?



**Gudrun
Ach-
leitner**

St. Franziskus hat eine wichtige Rolle bei meiner Beheimatung in Wels gespielt."

Mich haben Christentum und Kirche seit meiner Jugend sehr berührt, obwohl - oder vielleicht gerade weil - ich in einem nicht-religiösen Elternhaus aufgewachsen bin. Durch die Schule, das Jugendzentrum FIO in Steyr und später das Studium der Germanistik und Theologie an der Universität Salzburg - damals noch als eine der ersten Frauen! - habe ich einen Gegenentwurf zum doch sehr strengen Elternhaus und zu der politischen Einstellung meiner Eltern kennengelernt. In diesen Jahren nach dem II. Vatikanischen Konzil waren ein enormer Optimismus und eine Aufbruchsstimmung spürbar. Die Veränderungen in der Gesellschaft und in der Kirche waren sehr spannend und haben realisierbar gewirkt.

Dann hat mein berufliches Leben als Lehrerin begonnen und die Zeit der Familiengründung. Unsere beiden Kinder sind in Salzburg zur Welt gekommen. Immer haben wir versucht, uns auch pfarrlich zu verankern. Durch ein spannendes berufliches Angebot für meinen Mann als Direktor des Bildungshauses Schloss Puchberg sind wir dann vor 25 Jahren nach Wels gekommen. Ich war damals 40 Jahre alt. Die Übersiedlung hat uns alle - unsere Kinder waren damals 11 und 7 Jahre alt - gewaltig gefordert.

Alleine aus diesem Grund habe ich tiefes Mitgefühl mit allen, die ihre Heimat verlassen müssen, alles aufgeben, in ein fremdes Land gehen und in ihrem Beruf nicht mehr arbeiten können. Wir waren damals ja privi-

legiert, wir hatten unsere Berufe, eine Wohnung, waren vertraut mit Sprache und Kultur. Dennoch war alles neu: die Schulen der Kinder, unsere Arbeitsplätze, wo man einkaufen geht usw. Das war eine sehr schwere Zeit. Glücklicherweise sind wir durch den Jugendfreund unseres Sohnes nach St. Franziskus gekommen. Als ich dann das erste Mal da war - damals noch in der alten Kirche - war es für mich ein bisschen wie Liebe auf den ersten Blick. Die Art von Samy Schrittwieser, dem damaligen Leiter der Pfarre, war so einladend und hat mich berührt. Das war eine wichtige Heimerfahrung für mich. Ich war willkommen, konnte einfach sein, es gab einen Raum, in dem Unterschiedliches und Fremdes sein konnte. Ich habe durch die Fremdheitserfahrung nach dem Übersiedeln das Vertraute gesucht. Das habe ich in St. Franziskus gefunden.

Was mich auch berührt, sind die Gottesdienste, die ich sehr ansprechend erlebe, bei denen immer wieder überlegt wird, wie die christliche Botschaft gemeint sein kann, wie Menschen berührt werden können - z.B. durch die Segnungsrituale für Familien und Paare. Wunderbar erlebe ich auch den großen Freiraum: Komm, sei da, mach mit, wo du willst, wie du willst, wie oft du willst. Es ist gut, wenn du da bist, aber ohne Druck, unaufdringlich.

Ich finde es sehr wichtig, dass es Räume gibt, wo nicht die Gesetze des Profits und des Marktes gelten. Sondern wo du hinkommen kannst mit deinen Ängsten, deiner Unvollkommenheit, deiner Beeinträchtigung. Viele Menschen - die gar nicht unmittelbar zur Pfarre gehören - finden dadurch immer wieder bei wichtigen Lebensstationen einen Weg nach St. Franziskus. Vor allem in sehr schwierigen Zeiten, z.B. bei Todesfällen erhalten Menschen Zuspruch und Hoffnung, unabhängig davon, ob sie zur Pfarre gehören oder nicht.

Bernhard Hofer,
Fachausschuss Öffentlichkeitsarbeit

Firmlinge kochen:

Im Jänner nahmen die Firmlinge am Projekt "Social Cooking" des Sozialen Wohnservices in Wels teil. Es war eine wertvolle Erfahrung: sie haben gekocht, geholfen, aber besonders haben sie mit eigenen Augen gesehen, dass es viele Menschen in Not gibt, die Hilfe und Aufmerksamkeit von anderen Leuten dringend benötigen.



Achtsamer Wochenbeginn im Andachtsraum:

Jeden Montag findet von 10.00 bis 11.30 Uhr der achtsame Wochenbeginn statt. Angeboten werden meditative Übungen im Gehen, Stehen und Sitzen, die dabei helfen, ganz im Hier und Jetzt, im gegenwärtigen Moment anzukommen. Der Körper und die Sinne, sowie das Einlassen auf die Stille, unterstützen uns dabei.



Ball 2020 "Im Rausch der Farben":

Am 31. Jänner schwebten viele BesucherInnen bis weit nach Mitternacht über das Parkett oder lauschten bei einem farbenfrohen Cocktail der "ANSA-Partie". Saal und Jazzbar waren von Silvia Mallinger und Tatjana Nömeyer exzellent dekoriert. Die Disco war Treffpunkt der jungen Leute. Es war ein echter Wohlfühlabend für die Sinne.



Kindersegnung am 2. Februar:

Viele Eltern brachten ihre Kinder in die Mitte des Kirchenraums, wo sie mit persönlichem Zuspruch gesegnet wurden. Die neue "Eltern-Kind-Ecke" wurde vorgestellt und "in Betrieb" genommen: ein Platz ganz vorne mit einem weichen Teppich, Kinderbüchern, Buntstiften und Evangelium-Bildern zum Ausmalen.



Ein tolles Fest:

Für die überragend gute Stimmung am Faschingsnachmittag der SeniorInnen sorgte heuer das Trio ALGATRI. Von Wiener Liedern über alte Schlager war für alle etwas dabei, auch zum Mitsingen. Lustige Geschichten rundeten das Programm ab. Der Sozialkreis sorgte bestens für Ambiente und Service.



Dekanatsvisitation 2020

Programm



Bischof Manfred Scheuer

Vom 22. bis 28. März 2020 sind Bischof Manfred Scheuer, Generalvikar (GV) Severin Lederhilger und Bischofsvikar (BV) Willi Vieböck zu Gast im Dekanat Wels.



Generalvikar Severin Lederhilger

Sie wollen erleben, wie die katholische Kirche in Wels arbeitet und wirkt, an den Freuden und Problemen teilhaben, und uns in unserem Tun bestärken.

Es gibt viele Treffen mit Gruppen und Personen, aber auch eine Reihe von öffentlichen Veranstaltungen.



Bischofsvikar Wilhelm Vieböck

Begegnungen und Gespräche zu denen **Sie alle herzlich eingeladen** sind, sind in der Programmübersicht **fett markiert**.

Wochenprogramm der Dekanatsvisitation - 22. bis 28. März 2020

Sonntag 22. März 2020

9.30 Uhr Pfarrkirche Herz Jesu Gottesdienst und anschl. Begegnung,
GV Severin Lederhilger

9.30 Uhr Pfarrkirche St. Josef Gottesdienst und anschl. Begegnung,
BV Willi Vieböck

10.00 Uhr Pfarrkirche Hl. Familie Gottesdienst und anschl. Begegnung,
Bischof Manfred Scheuer

Nachmittag: **Sternwanderung** aus den Pfarren in die Stadtpfarre: **Miteinander und füreinander auf dem Weg.**

In **St. Franziskus** treffen wir einander **um 16:15 Uhr vor der Kirche** - wir freuen uns, wenn Sie mitgehen!

18.00 Uhr Ankunft **Stadtpfarre** – gemeinsames **Abendgebet** in der Stadtpfarrkirche mit den Visitatoren und anschließend Begegnung und Stärkung

Montag 23. März 2020

9.00 Uhr Stadtpfarrkirche Gottesdienst und anschl. Begegnung,
BV Willi Vieböck

18.00 Uhr Pfarrheim Herz Jesu, Austauschtreffen für
Wortgottesfeier-LeiterInnen, BV Willi Vieböck

19.30 Uhr Pfarrheim Herz Jesu, Austauschtreffen und Weiterbildung für
alle LektorInnen und weiteren liturgischen Diensten
mit Dr. Franz Kogler, BV Willi Vieböck

Interne Veranstaltungen

- Treffen PfarrsekretärInnen, BV Willi Vieböck
- Treffen Religionslehrerinnen der Pflichtschulen,
Bischof Manfred Scheuer
- Treffen mit Caritas MitarbeiterInnen, Bischof Manfred Scheuer
- Bildungshaus Schloss Puchberg, Blick hinter die Kulissen,
Bischof Manfred Scheuer
- Betriebsbesuch gemeinsam mit Treffpunkt Mensch und Arbeit,
GV Severin Lederhilger

Dienstag 24. März 2020

8.00 Uhr Pfarrkirche St. Stephan, Gottesdienst, GV Severin Lederhilger

18.00 Uhr Fachhochschule Wels, Öffentliche Podiumsdiskussion

"Optimierung des Menschen", Bischof Manfred Scheuer

19.00 Uhr Pfarrheim Hl. Familie, kfb Frauenzeit, BV Willi Vieböck

Interne Veranstaltungen

- Treffen mit den ReligionslehrerInnen der Höheren Schulen, GV Severin Lederhilger
- Austausch und Begegnungen in der Schule der Franziskanerinnen, Bischof Manfred Scheuer
- Bestattung Wels, Austauschtreffen für BegräbnisleiterInnen, BV Willi Vieböck
- Besuch der Fachhochschule, Bischof Manfred Scheuer

Mittwoch 25. März 2020

8.00 Uhr Pfarrkirche Hl. Familie Gottesdienst, BV Willi Vieböck

9.30 Uhr Seniorenheim Noitzmühle, Gottesdienst und Begegnung,

Bischof Manfred Scheuer

Interne Veranstaltungen

- Ökumenisches Treffen, Bischof Manfred Scheuer
- BeziehungLeben, Austauschtreffen mit BeraterInnen, BV Willi Vieböck
- MitarbeiterInnentreffen Pastorale Berufe, Bischof Manfred Scheuer
- A.o. Dekanatsrat

Donnerstag 26. März 2020

10.15 Uhr Haus Neustadt, Gottesdienst, GV Severin Lederhilger

19.00 Uhr Pfarrheim St. Josef, Begegnungsabend mit Firmlingen,

Bischof Manfred Scheuer

19.00 Uhr Carl-Blum-Straße 3, Vernetzungstreffen für Caritas

Fachausschüsse, BV Willi Vieböck

19.30 Uhr Pfarrheim St. Stephan, Vernetzungstreffen FA Finanzen,

Dir. Reinhold Prinz

Interne Veranstaltungen

- Besuch der OÖ Tafel, BV Willi Vieböck
- Besuch Klinikum Wels, Bischof Manfred Scheuer
- Besuch Miniflohmarkt St. Stephan, BV Willi Vieböck

Freitag 27. März 2020

10.30 Uhr Haus Laachen, Gottesdienst, BV Willi Vieböck

15.00 Uhr Freiraum Wels, Popup Jugendzentrum, BV Willi Vieböck

17.00 Uhr Pollheimer Park, Kreuzweg.wels.weit, Bischof Manfred Scheuer

Interne Veranstaltungen

- Gottesdienst Altersheim Bruderliebe, Bischof Manfred Scheuer
- Besuch Gefängnis Wels, GV Severin Lederhilger
- Treffen mit Bürgermeister und Stadtsenat, Bischof Manfred Scheuer

Samstag 28. März 2020

9.00 Uhr Besuch des Marktes, Bischof Manfred Scheuer

9.00 Uhr Marienkirche Gottesdienst, GV Severin Lederhilger

10.30 Uhr Bücherflohmarkt St. Franziskus, GV Severin Lederhilger

15.30 Uhr Öffentliche Sprechstunden

19.00 Uhr Pfarrkirche St. Stephan Abschlussgottesdienst und Agape

Interne Veranstaltungen

- Einkehrtag der Kroatischen Gemeinde, Bischof Manfred Scheuer

Allgemeine Sprechstunden:

Am **Samstag 28.03.** werden **von 15.30 bis 17.00 Uhr Sprechstunden** mit den Visitatoren angeboten.

Wenn Sie ein Gespräch mit einem der Visitatoren führen möchten, dann melden Sie sich bitte bis spätestens Donnerstag 26.03.2020 im Pfarrbüro St. Josef, Pernauburg bei Silvia Gangl: **07242 / 43306** (erreichbar immer am Donnerstag und Freitag von 08.00 bis 12.00 Uhr).

Wir freuen uns auf schöne gemeinsame Begegnungen!

Frauenliturgie am 6. Februar:

"Geistkraft Gottes - atme in uns" - zu diesem Thema tauschten vierzehn Frauen ihre Erfahrungen aus. Ein buntes Programm von Atemübung über Bibeltext-Klangteppich, Gespräche, Rituale und Lieder inspirierte und stärkte. Frauen feiern Gottesdienst, wie sie es wollen.

Plastik-Atlas 2019 - Vortrag von Global 2000:

Der Vortrag hat "nachhaltigen" Eindruck bei uns hinterlassen. Neben Tipps zur Müllvermeidung gab es Samen für Schwammkürbisse. Mehrweg statt Recycling - das ist das Motto. "We don't need a handful of people doing zero waste perfectly. We need millions of people doing zero waste imperfectly". Auf geht's!

Faschingsonntag:

Am 23. Februar hat der Kinderliturgiekreis den Faschingsgottesdienst zum Thema "Reise um die Welt - Liebe deinen Nächsten - von der Vielfalt der Welt" gestaltet. Es war ein wahres Fest besonders für die Kinder, die verkleidet gekommen waren und über ihre Kostüme und ihre bereits bereisten Länder erzählten.

Aschermittwoch 26. Februar:

Mit Mercè Picó und Wolfgang Kirchmayr stellte sich zum Aschermittwoch erstmals ein Künstlerehepaar gemeinsam mit ihren Werken vor. Das Gespräch wurde von Stefan Schlager im Rahmen seiner Ansprache geführt, der auch zwei Texte eigens für diesen Tag verfasst hat. Die Ausstellung ist bis Pfingsten zu sehen.

"Fasten bereichert und befreit":

Passend zum Aschermittwoch stand der "Treff Junger Frauen" unter dem Motto "Fastengedanken". Es wurden nicht nur Erfahrungen über den Verzicht auf Konsumgüter ausgetauscht, sondern auch alte Kleidungsstücke. Bereichert durch schöne Texte und Gespräche, kehrten wir befreit nach Hause zurück.

AUS DEM PGR



Pfarrgemeinderat

Der erste formale Tagesordnungspunkt im neuen Jahr ist im PGR stets die Kirchenrechnung, die von Alfred Franke in bewährter Weise präsentiert wurde. Im Anschluss an eine kurze Diskussion hat der PGR diese dann einstimmig genehmigt. In diesem Zusammenhang möchte ich mich hier nicht nur sehr herzlich bei den Mitgliedern des Finanzausschusses bedanken, sondern auch bei Eva Reiter, die - wie auch die Prüfung der Finanzen der Pfarre im Rahmen der bischöflichen Visitation

gezeigt hat - verantwortungsvoll die Buchhaltung führt! Darüber hinaus war diesmal Claudia Holzinger bei der PGR-Sitzung zu Gast, um den Arbeitskreis Caritas vorzustellen. Der Bogen der Tätigkeiten dieses Arbeitskreises spannt sich dabei von Aktivitäten für ältere Menschen (z.B. Seniorennachmittage) über die Caritas Haussammlung bis hin zur Unterstützung von Menschen in schwierigen Situationen und die Gefangenenseelsorge. Ein großes Dankeschön vom PGR an alle Mitglieder dieses AK für eure wertvolle Arbeit!

Erik Hohensinner, PGR-Obmann

KIRCHENRECHNUNG 2019

Dank des Engagements vieler Personen konnten wir für 2019 ein positives Ergebnis von € 1.088,- erzielen. Dies ermöglichte uns die Investition in die Schalldämmung der "alten" Bar, so sind diese Räume attraktiver

für Vermietungen (und für uns). Das Geld benötigen wir 2020 auch für ein neues IT-Equipment im Sekretariat und zur Finanzierung des laufenden Betriebs.

VISITATION IM DEKANAT WELS



Bischof Manfred Scheuer

Zum Besuch des Bischofs und seiner engsten Mitarbeiter findet ein vielfältiges Begegnungsprogramm in Wels statt - Sie finden es auch in der Beilage.

Am Sonntag, 22. März, beginnen wir in den Pfarren (Start in St. Franziskus um 16.15 Uhr) mit einer **Sternwanderung zur Stadtpfarre**, am **Dienstag, 24. März**, zu einer hochkarätig besetzten **Podiumsdiskussion** zum Thema **"Die Optimierung des Menschen"** in die Fachhochschule Wels, am **Freitag, 27. März** zum **Kreuzweg.wels.weit**, um 17.00 Uhr (Treffpunkt Pollheimer-Park) und zum **Abschlussgottesdienst und Fest** am **Samstag, 28. März**, um 19.00 Uhr in der Pfarre St. Stephan.

Oder Sie schauen ganz unkompliziert am Samstagvormittag beim **Bücherflohmarkt** in St. Franziskus oder am Wochenmarkt in Wels vorbei.

Angelika Gumpenberger-Eckerstorfer, Seelsorgerin



Generalvikar Severin Lederhilger



Bischofsvikar Wilhelm Vieböck



RADEVENT MAL ZWEI

Wels radelt – gemeinsame Radfahrt durch die Stadt am **Sonntag 19. April von 11.30 bis 12.30 Uhr**; Treffpunkt: Messegelände Parkplatz Rotaxhalle (Sternfahrt von den Pfarren ins Messegelände um 11.00 Uhr).

Radfahrt Wels - Gmunden (ca. 50 km, Treffpunkt: Pfarre St. Franziskus, um **8.00 Uhr**) am **Samstag 9. Mai** (spirituelle Impulse, Bergmesse); Rückfahrt mit dem Zug (Anmeldung im Pfarrbüro). Giuseppe Giangreco, Pastoraler Mitarbeiter



ERSTE KOMMUNION

33 Kinder werden heuer erstmalig beim Teilen von Brot und Wein im Gottesdienst dabei sein – und so Jesus Christus ganz nahe kommen lassen. Die **Erste Kommunion** ist nach der Taufe und vor der Firmung der zweite von drei Schritten in die volle Teilhabe als ChristIn. In St. Franziskus feiern wir an drei Sonntagen mit den Kindern und ihren Familien und freuen uns, dass sie Teil unserer Gemeinschaft sind: **19., 26. April und 17. Mai**.

Irmgard Lehner, Pfarrleiterin



LAUFEN/WALKEN FÜR AFRIKA

Wir haben uns im Arbeitskreis für die Teilnahme am **Wels Businessrun** am **15. Mai** entschieden, einerseits um die Anreise möglichst einfach zu gestalten, andererseits um möglichst viele LäuferInnen und Nordic-WalkerInnen zur Teilnahme zu animieren. Die Laufstrecke beträgt 5 km, die WalkerInnen haben 3,9 km zu bewältigen. Alle TeilnehmerInnen haben also noch ausreichend Zeit zur Vorbereitung.

Gerhard Bleimschein, Arbeitskreis FGBS



PFINGSTGOTTESDIENST MIT SEGNUMG 31.5.

Zum Abschluss der Ausstellung "Vom Kreuz berührt" wird es noch einmal eine Begegnung mit den beteiligten KünstlerInnen beim **Pfingstgottesdienst** geben. Nach dem Gottesdienst laden wir alle zu einem persönlichen Zuspruch und Segensritus ein. Pfingsten ist das Fest der Zusage des Gottesgeistes und "Geburtstag" der Kirche und besonders auch unserer Pfarre, die mit dem Pfingstfest immer auch den Tag der Kirchweihe feiert.

Anton A. Achleitner, Pfarrmoderator

Impulsgeber. Wir glauben an die Dynamik in den Regionen.



Als Vorreiter bei Innovativen, digitalen Lösungen sind wir richtungsweisend in der Branche. Egal ob zu Hause oder von unterwegs: mit George behalten Sie den Überblick über Ihre Finanzen. Profitieren auch Sie vom modernsten Internetbanking Österreichs.

Johann Hühmair

Filialleiter
Filiale Vogelweide
Vogelweidenstraße 32
T: 05 0100 - 44641



SPARKASSE
Oberösterreich

#glaubandich

Einmal alles.

Strom
Gas
Wärme
Wasser
Abwasser
Elektrotechnik
Haustechnik
Solar



Voller Energie für morgen: eww.at

eww
Gruppe

WAS WÜNSCHEN SIE SICH ... VOM PFARRBLATT?



Wir bemühen uns, für Sie, liebe Leserin und lieber Leser, ein vielfältiges und interessantes Pfarrblatt zu erstellen – aber finden Sie da drin tatsächlich, was Sie lesen möchten? Was fehlt Ihnen? Was gefällt Ihnen besonders?

WIR wissen es nicht immer – lassen Sie es uns wissen! Wir freuen uns über Anregungen, Wünsche und Rückmeldungen. Bitte rufen Sie an im Pfarrbüro oder schreiben Sie uns ein email: horizonte@stfranziskus.eu

Angelika Gumpenberger-Eckerstorfer, Seelsorgerin

KINDERLITURGIE



Das Team der Kinderliturgie lädt alle Kinder ein, die Karwoche und das Osterfest gemeinsam in der Kirche zu feiern und zu erleben. **Am Palmsonntag 5. April** erzählen wir den Einzug Jesu in Jerusalem, und während die Erwachsenen die Kommunion bekommen, werden die Kinder mit Öl gesalbt. **Am Gründonnerstag 9. April um 16.00 Uhr** erinnern wir uns gemeinsam an das letzte Abendmahl. **Am Ostersonntag 12. April** gestalten wir ein Element im Gottesdienst und alle Kinder sind herzlich eingeladen mitzudenken und mitzumachen. Renate Fuka, Kinderliturgie

WO LEBEN UND TOD NAHE BEISAMMEN SIND



Jedes Jahr feiern wir Karwoche und Ostern – wofür geht 's da wirklich? Das ganze Leben mit allen Gefühlen liegt da drin: **Am Palmsonntag, 5. April, 9.30 Uhr** feiern wir den Einzug Jesu in Jerusalem: Begeisterung, Freude bei den Menschen, aber Jesus ahnt, dass sein Leben bedroht ist.

Am Gründonnerstag, 9. April, 20.00 Uhr denken wir an den Abschied Jesu von seinen FreundInnen, an die Gemeinschaft und Freundschaft, die von ihm ausgeht, feiern wir sein Bei-uns-sein in Brot und Wein, bis heute.

Am Karfreitag, 10. April, 20.00 Uhr stehen uns mit Jesus Verzweiflung, Verlassenheit und Tod vor Augen. Wir bitten für die großen Anliegen der Welt, wir verneigen uns vor dem Kreuz

Jesu und dem Leid der Menschen.

Am Ostersonntag, 12. April, 5.00 Uhr feiern wir das Licht im Dunkel, das Leben im und nach dem Tod, die Auferstehung Jesu Christi, und dass auch wir neues Leben erwarten dürfen.

Am Ostermontag, 13. April, 9.30 Uhr begegnen wir in der evangelischen Christuskirche nochmals dem Auferstandenen, der mit uns ins Leben geht. Angelika Gumpenberger-Eckerstorfer, Seelsorgerin

PERSÖNLICHES

Getauft wurden:

Hinz Leonhard
Humer Hermine Maria
Marina Mateo

Wir trauern um:

Bruckner Klaus
Eiler Franz

Schernhuber Luisa
Sulzer Laurenz
Weishuber Maximilian

Lepka Alfred
Malcic Helga

Samstag, 14.03., 09.00 Uhr:

Frauenfrühstück

Montag, 16.03., 10.00 Uhr:

Achtsamer Wochenbeginn

Freitag, 20.03. + Samstag, 21.3.:

PGR Klausur

Sonntag, 22.03., 16.15 Uhr:

Treffpunkt für Sternwanderung (siehe Seite 10)

Sonntag, 22.03., 20.00 Uhr:

Heilsam berühren (siehe Seite 3)

Montag, 23.03., 10.00 Uhr:

Achtsamer Wochenbeginn

Mittwoch, 25.03., 09.00 - 11.00

Uhr: Stillgruppe für Mütter mit Babys

Mittwoch, 25.03., 19.45 Uhr:

Treff Junger Frauen "Wildkräutergenuss"

Freitag, 27.03., 17.00 Uhr:

Kreuzweg.wels.weit: Treffpunkt Pollheimer Park

Freitag, 27.03. + Samstag

28.03.: Bücherflohmarkt (siehe Seite 16)

Samstag, 28.03., 19.00 Uhr:

Abschlussgottesdienst Bischofsvisitation in St. Stephan/Lichtenegg

Sonntag, 29.03., 09.30 Uhr:

Gottesdienst mit Sendung der Caritas-HaussammlerInnen

Montag, 30.03., 10.00 Uhr:

Achtsamer Wochenbeginn

Mittwoch, 01.04., 19.00 Uhr:

Versöhnungsfeier im Andachtsraum

Mittwoch, 01.04./Donnerstag, 02.04., jeweils von 8.00 - 17.00 Uhr: Palmbuschen binden - an beiden Tagen benötigen wir viele HelferInnen.

Die Feier der Kar- und Osterwoche:

Palmsonntag:

05.04., 9.30 Uhr: Der Gottesdienst beginnt auf der Wiese des Pfarrzentrums St. Franziskus mit der **Palmweihe** - es werden Palmbuschen gegen freiwillige Spenden angeboten. Anschließend Einzug in die Kirche, um dort Eucharistie zu feiern. Wie immer auch mit Elementen für Kinder.

Gründonnerstag:

09.04., 16.00 Uhr: Gründonnerstag für Kinder von 2-4 Jahren

09.04., 18.00 Uhr: Seelsorge-Gespräch/Psychologische Beratung/Beichte

09.04., 20.00 Uhr: Abendmahlfeier. Wir denken an das letzte Abendmahl Jesu.

MOBILITÄT



Das Thema Mobilität spielt in unserer Pfarre eine äußerst wichtige Rolle und jedes Jahr gibt es sogar einen besonderen Preis, um den oder die fleißigsten "Kirchenradfahrer" zu belohnen. Als Sizilianer und als Radfahrer bin ich beeindruckt, dass viele von unserer Pfarrgemeinde am Sonntag mit dem Fahrrad in die Kirche kommen, denn in meiner Heimat ist das leider ziemlich ungewöhnlich. Ich bin aber überzeugt, dass gerade das Fahrrad das Mittel ist, um in den Städten Raum zu schaffen, um die Lebensqualität zu erhöhen und um Kontakte zu knüpfen, indem man diesen gemeinsamen Raum teilt. Das Fahrrad kann uns "weit weg" bringen: es ist das Mittel der Wahl der aktiven und intelligenten Mobilität, das Personen und Umwelt respektiert.

Giuseppe Giangreco,
FA Friede, Gerechtigkeit,
Bewahrung der Schöpfung

Karfreitag:

10.04., 20.00 Uhr: Karfreitagsgottesdienst mit szenischer Darstellung der **Passion** durch Franz Strasser und musikalischer Gestaltung durch ein kleines Vokalensemble. Bitte nehmen Sie eine Blume oder einen Zweig für die Kreuzverehrung mit.

Ostermorgen:

12.04., 5.00 Uhr: **Auferstehungsfeier**, musikalisch begleitet vom Chor "Septakkord". Anschließend findet ein gemeinsames Osterfrühstück statt: Kaffee und Tee von der Pfarre, Essbares (zum Teilen) bitte mitnehmen!

Ostersonntag:

12.04., 9.30 Uhr: Ostergottesdienst als **Familien-gottesdienst** mit Kinderelementen.

Ostermontag:

13.04., 10.30 Uhr: Gottesdienst am Ostermontag **im Seniorenhaus Laahen - kein Gottesdienst in St. Franziskus**
Um 9.30 Uhr findet in der evangelischen Christuskirche ein **ökumenischer Gottesdienst** statt.

Dienstag, 14.04., 15.30 Uhr: **Jungschar-Osteraktion** (siehe Seite 4)

Mittwoch, 15.04., 19.45 Uhr: **Treff Junger Frauen "EINbuchabend"**

Sonntag, 19.04., 11.00 Uhr: **Radsternfahrt** (siehe Seite 11)

Dienstag, 22.04., 19.30 Uhr: **Pfarrgemeinderats-sitzung** - alle sind eingeladen, dabei zu sein.

Sonntag, 26.04., 09.30 Uhr: **Gottesdienst mit Erster Kommunion**; anschließend: **Maibaumfest** (siehe S.16)

Samstag, 25.04., 06.50 Uhr: **Ausflug nach Schlägl** mit dem Arbeitskreis Friede - Gerechtigkeit - Bewahrung der Schöpfung; Abfahrt am Bahnhof, Bahnsteig 1

Sonntag, 26.04., 20.00 Uhr: **Heilsam berühren**

(siehe Seite 3)

Mittwoch, 29.04., 09.00 - 11.00 Uhr: **Stillgruppe für Mütter mit Babys**

Mittwoch, 29.04., 19.00 Uhr: **Interreligiöses Friedensgebet in der Stadtpfarre**

Donnerstag, 30.04., 20.00 Uhr: **Frauenrunde "Walpurgisnacht"**

Donnerstag, 07.05., 19.30 Uhr: **kfb-Abend "Solidarisch Kulinarisch" Frauenpower gegen Hunger** Anmeldung im Pfarrbüro

Samstag, 09.05., 08.00 Uhr: **Männerrunde "Rad-ausflug"** (siehe Seite 11)

Sonntag, 10.05., 19.00 Uhr: **Taizé-Gebet in St. Franziskus**

Mittwoch, 13.05., 15.00 Uhr: **Senioren-Maiandacht im Seniorenhaus Laahen, Oberfeldstr. 52**
Freitag, 15.05., 18.00 Uhr: **Firmung in St. Franziskus** (siehe Seite 6)

Sonntag, 17.05., 08.00 - 17.00 Uhr: **Sonntagszim-mer**

Sonntag, 17.05., 09.30 Uhr: **Gottesdienst mit Erster Kommunion**

Donnerstag, 21.05., 9.30 Uhr: **Gottesdienst zum Fest Christi Himmelfahrt**

Donnerstag, 21.05., 06.00 Uhr: **Treff Junger Frauen "Frauen am Weg"**

Sonntag, 24.05., 20.00 Uhr: **Heilsam berühren** (siehe Seite 3)

Mittwoch, 27.05., 09.00 - 11.00 Uhr: **Stillgruppe für Mütter mit Babys**

Samstag, 30.05., 10.00 Uhr: **Pilgern am Zukunftsweg der Diözese - Treffpunkt Petrinum, Linz**

Sonntag, 31.05., 09.30 Uhr: **Gottesdienst am Pfingstsonntag mit Segnung** (siehe Seite 11)

Montag, 01.06., 09.30 Uhr: **Gottesdienst am Pfingstmontag**

Freitag, 05.06., 19.00 Uhr: **Lange Nacht der Kirchen** (siehe Seite 6)

Samstag, 06.06., 08.00 Uhr: **Mini-Ausflug** (siehe Seite 4)

Sonntag, 07.06., 09.30 Uhr: **Gottesdienst gestaltet von der Jungschar**

In den **geraden Wochen** ist an den **Mittwochen um 19.00 Uhr Vesper**, in den **ungeraden Wochen Meditation**. Der **Rosenkranz** wird immer freitags um 18.00 Uhr (ab 31. März - Sommerzeit - wieder um 19.00 Uhr) im Andachtsraum gemeinsam gebetet.

Bürozeiten: Montag, Mittwoch und Freitag: 8.00 bis 11.00 Uhr, Dienstag und Donnerstag: 17.00 bis 19.00 Uhr, Tel. 07242 64866

Bürozeiten in der Karwoche: nur Montag und Mittwoch jeweils von 9-11 Uhr.

VORANKÜNDIGUNGEN



BÜCHER FLOHMARKT
DER PFARRE ST. FRANZISKUS WELS-LAAHEN

FREITAG: 14-18 UHR
27|03

SAMSTAG: 9-17 UHR
28|03

VORVERKAUF Freitag 20.03. 16-19 Uhr
Ab 14.03. können Bücher und Tonträger abgegeben werden.
Öffentlich erreichbar mit Bus-Linie 4 - Haltestelle Ziehreestraße

St. Franziskus-Straße 1
Wels-Laahen

Infos unter 072421 64866
www.stfranziskus.at



BÜCHERFLOHMARKT

Es ist wieder Bücherflohmarktzeit.
Die Bücher können ab 14.03.2020 im überdachten Durchgang bei der Pfarre abgegeben werden.
Nützen Sie die Gelegenheit, schaffen Sie Platz und bringen uns Bücher, CDs und DVDs.
Und von **27.3. bis 28.3.** können Sie dann ihr Buchregal wieder mit neuem Lesefutter aufstocken.
Eine Einladung an alle Viellesenden, KrimiliebhaberInnen, AntiquitätensuchInnen, Kochbuchfans und, und, und ...

Claudia Holzinger, Bücherflohmarkt-Team



MAIBAUM FEST
DER PFARRE ST. FRANZISKUS WELS-LAAHEN

SONNTAG: AB 9.30 UHR
26|04|20
Gottesdienst - anschl. Maibaumfeier

- GETRÄNKE
- GRILLSPEISEN
- MAIBAUM KRAXELN
- ES SPIELT DIE BIER-BREZN-MUSIK

Das Fest findet bei jeder Witterung statt!

St. Franziskus-Straße 1
Wels-Laahen

Infos unter 072421 64866
www.stfranziskus.at



MAIBAUMFEST

Feiern Sie mit uns, bei jedem Wetter!
Wir laden Sie recht herzlich **am 26. April 2020 um 09.30 Uhr zum Gottesdienst** und anschließender **Maibaumfeier** ein.
Erleben Sie mit uns das traditionelle Maibaumaufstellen.
Genießen Sie leckere Grillspeisen, Getränke und Kuchen, während die Bier-Brezn-Musi für musikalische Stimmung sorgt.
Natürlich wird auch heuer wieder geschätzt.
Mutige Kinder können wieder auf den Maibaum kraxeln (natürlich gut gesichert)!
Wir freuen uns sehr über Ihren Besuch!

Birgit Rieger, Maibaumfest-Team